

## Fauler Zauber

Megahertz

Ich steh auf, geh meinen Geschäften nach  
Glaube mir, ich tu das Tag für Tag  
Doch in letzter Zeit hab ich mich oft gefragt  
Was mich wohl tief in meiner Seele plagt

Ich fühle mich verloren, nicht wirklich aufgehoben  
Vielleicht hat sich da auch nur was in mir verschoben  
Es gibt so viel Ängste, die mich erpressen  
Und meine schöne heile Welt auffressen

Ich seh den Fanatismus, der um sich greift  
Wir suchen den, der unsere Wunden heilt  
Ob durch frommes Beten und Pilgerfahrten  
Oder Sprengstoffanschlägen mit blutigen Taten

Gott ist nicht das, wofür du ihn hältst  
Gott tut nicht das, was dir gefällt

Wo fängt Verdammnis an, wo hört sie auf?  
Glaub ich an Gott, oder nehm die Hölle in Kauf?  
Es ist nur ein Gefühl, das in mir zehrt  
Bleibt mir am Ende das Paradies verwehrt?

Kann ich dem Nachbarn trauen, er sieht so anders aus  
Glaubt nicht an meinen Gott und lebt im gleichen Haus  
Ich hab zur Sicherheit ein neues Schloss gekauft  
Und zähl auf dich, dass er mich nicht beklaut

Diese Welt ist so verrückt und kompliziert geworden  
Ständig plagen uns neue Sorgen  
Ich brauch Beständigkeit und endlich Sicherheiten  
Ich brauche deinen Halt, Gott, gib mir ein Zeichen

Gott ist nicht, was du empfindest  
Gott tut nichts, das an ihn bindet  
Gott ist nicht dein Aberglaube  
Gott ist kein fauler Zauber

Gott ist nicht das, wofür du ihn hältst  
Gott tut nicht das, was dir gefällt  
Gott ist nicht das, was du in ihm siehst  
Gott tut nicht das, was du befiehlst

Gott ist kein fauler Zauber